

ANFRAGE

des Abgeordneten Mag. Dr. Spenger

an Frau Landeshauptfrau Mag.^a Johanna Mikl-Leitner

betreffend Bestellung der Geschäftsführung der Theater Wiener Neustadt GmbH

Die Theater Wiener Neustadt GmbH ist zu 51 % im Eigentum der Firma NÖ Kulturwirtschaft GesmbH. Demnach handelt es sich um einen Rechtsträger im Miteigentum des Landes Niederösterreich.¹

Medienberichten zu Folge wurde die operative Geschäftsführung kürzlich mit der niederösterreichischen ÖVP-Nationalratsabgeordneten Maria Großbauer besetzt, welche sich dem Vernehmen nach gegen insgesamt 38 Bewerber*innen durchsetzte.² Das dreistufige Bewerbungsverfahren soll aus einem persönlichen Gespräch mit dem NÖKU-Geschäftsführer DI Paul Gessl, einer Videokonferenz mit dem Personalberater der NÖKÜ (Buschmann & Partners Corporate Architects GmbH, Wien) sowie einem Hearing vor einer Jury bestehend aus Vertreter*innen der NÖKU, der Kulturabteilung des Landes NÖ und der Stadt Wiener Neustadt bestanden haben. Nicht bekannt ist, nach welchen – objektiven – Kriterien die Nationalratsabgeordnete unter den 39 Bewerber*innen ausgewählt wurde. Die Auswahl einer aktiven ÖVP-Politikerin sorgt jedenfalls für eine – gelinde gesagt – schiefe Optik.

Um nachvollziehbar und transparent darzulegen, ob die Bestellung der operativen Geschäftsführung der Theater Wiener Neustadt GmbH, mit ÖVP-Nationalratsabgeordneter Maria Großbauer, überhaupt objektiv und mit gleichen Chancen aller Bewerber*innen erfolgte, stellt der Gefertigte daher an Frau Landeshauptfrau Mag.^a Mikl-Leitner folgende

Anfrage:

1. Hatten Sie Informationen über die 39 Bewerber*innen?
2. Wie viele Bewerber*innen kamen in die engere Auswahl?
3. Wann erlangten Sie Kenntnis von der Bewerbung von Frau Großbauer?

4. Hatten Sie oder eine von Ihnen beauftragte Person Kontakt mit einem*einer Vertreter*in der NÖKU oder der Kulturabteilung des Landes in Bezug auf das Bewerbungsverfahren der operativen Geschäftsführung der Stadttheater Wiener Neustadt GmbH?
 - a. Wenn ja, wann und um was ging es bei der Kontaktaufnahme konkret?
5. Hatten Sie oder eine von Ihnen beauftragte Person Kontakt mit einem*einer Vertreter*in der NÖKU oder der Kulturabteilung des Landes in Bezug auf die Bewerbung von Frau Großbauer für die operative Geschäftsführung der Stadttheater Wiener Neustadt GmbH?
 - a. Wenn ja, wann und um was ging es bei der Kontaktaufnahme konkret?
6. Hatten Sie oder eine von Ihnen beauftragte Person Kontakt mit Frau Großbauer in Bezug auf die Bewerbung für die operative Geschäftsführung der Stadttheater Wiener Neustadt GmbH?
 - a. Wenn ja, wann und um was ging es bei der Kontaktaufnahme konkret?
7. Können Sie ausschließen, dass Sie oder eine von Ihnen beauftragte Person mit irgendjemandem Kontakt in Bezug auf das Bewerbungsverfahren hatten und dieses somit beeinflusst wurde?
 - a. Wenn nein, warum nicht?
8. Nach welchen Kriterien wurde die niederösterreichische ÖVP-Nationalrätin Großbauer ausgewählt, sodass diese sich gegenüber allen anderen 38 Bewerber*innen durchsetzen konnte bzw. haben Sie sogar persönlich auf diese Entscheidung Einfluss genommen?
9. Kann sichergestellt werden, dass die Personalentscheidung völlig objektiv und ohne jeglicher politischer Einflussnahme erfolgte?
 - a. Wenn nein, warum nicht?

¹https://www.firmenabc.at/twn-theater-wiener-neustadt-gmbh_BBCFx

²<https://www.derstandard.at/story/3000000189355/oevp-abgeordnete-maria-grossbauer-uebernimmt-theater-agenden-in-wiener-neustadt>